

| Kubinaut | Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert | Fortbildung/Fachtagung | Wissenswertes |
| Preise-Ausschreibung-Programm |

Kubinaut – Navigation Kulturelle Bildung

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen – all dies bietet die Webplattform Kubinaut - Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. **Diesmal:** Am 12.02.2019 findet im Grips Theater von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr das nächste Fortbildungsangebot für Pädagoginnen und Pädagogen der Sek I und II statt. Die kostenlosen und regelmäßigen Fortbildungen richten sich mit wechselnden Themenschwerpunkten an an Pädagoginnen, Pädagogen und andere Interessierte, die sich durch die Methoden der Theaterpädagogik anregen lassen wollen, selbst Theater im eigenen Unterricht zu verwenden oder Inspirationen für den eigenen DS-Kurs sammeln möchten. Es ist keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Um Anmeldung wird gebeten unter: fortbildung@grips-theater.de. Mehr Infos unter: <https://bit.ly/2WwGFJo>. +++ Das Zentrum für bewegte Kunst gestaltet mit seinen Netzwerkpartnern aus Köln und Dresden am 14.09. und 15.09.2019 in Berlin seine 2. Fachtagung für inklusive Zirkus- und Bewegungskünste. Das Ziel ist, die IN.ZIRQUE-Didaktik als „universal design of learning“ mit gleichberechtigten Zugängen für alle Menschen zu vermitteln. Mehr Infos unter: <https://bit.ly/2sQhzrm>.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Neues jup! -Spezial online: Projektmanagement für Jugendliche

Ab sofort gibt es auf jup! Berlin ein neues Info-Spezial zum Thema Projektmanagement. Darin dreht sich alles um das Umsetzen eigener Projektideen und es richtet sich an Berliner Jugendliche. Das Spezial gliedert sich in verschiedene Bereiche des Projektmanagements und will junge Menschen durch wertvolle Tipps und Informationen dazu ermutigen, eigene Projekte in ihren Bezirken umzusetzen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Lebensumgebung zu beteiligen. Wer hilft, wer finanziert, wie funktioniert's? In mehreren Beiträgen werden unter anderem die zentralen Themen Finanzierung und Ansprechpartnerinnen und -partnerinnen aufgegriffen und konkrete Orte und Förderprogramme vorgestellt. Mehr unter: <https://jup.berlin/projektmanagement>.

jup! Berlin hat in den vergangenen Jahren immer wieder über tolle Projekte berichtet, die von Jugendlichen initiiert und selbst umgesetzt wurden. Eine Sammlung der Artikel findet sich im Themenspezial wieder und zeigt die Vielfalt der Beteiligungsmöglichkeiten auf, unter: <https://jup.berlin/projekte-beteiligung>. +++ Mehr Infos und Kontakt: Eva Schneider, schneider@jup.berlin.

#InfluCamp 2019 - Winterferien-Workshop für Jugendliche

Influencer prägen zunehmend die Meinungsbilder in den Sozialen Medien. Sie inszenieren ihr Leben im Netz und betreiben dabei, nicht ganz beiläufig, Produktmarketing – sogenanntes Influencer-Marketing. Dabei kann alles eine Rolle spielen: Fashion, Make-Up, Fitness, Lifestyle, Essen, Reisen ... aber ist das wirklich alles? Im Rahmen eines Filmworkshops setzen sich die Teilnehmenden kritisch mit dem Thema: „Influencing“ auseinander. Zu ausgewählten Themen rund ums Influencing erstellt die Gruppe unter professioneller Anleitung von Influencern, Medienkritiker/-kritikerinnen und Influencer-Marketing-Experten/Expertinnen eigene kurze Filme, die über die PRO und CONTRAS des Influencing informieren. Diese Film-Clips werden im Internet veröffentlicht und sollen andere Jugendliche dazu inspirieren, Influencing zu verstehen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Termin: 04. bis 08.02.2019, täglich 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Verantwörtungsort: Jugendhaus Königstadt, Saarbrücker Str. 24, 10405 Berlin. Kosten: 35,- Euro

Verpflegungspauschale. +++ Mehr Infos und Anmeldung per Email an mail@filmasmethod.com.

START-Stipendien für talentierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte

Die START-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr wieder Stipendien an herausragende Jugendliche mit Migrationserfahrung. Die Jugendlichen werden dabei unterstützt, ihre Potenziale zu entfalten, Bildungsziele aktiv anzugehen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und die Gesellschaft mitzugestalten. Das START-Schülerstipendienprogramm widmet sich seit 2002 erfolgreich der Potenzial- und Engagementförderung von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte. Online-Bewerbung vom 01.02. bis 15.03.2019 auf: <https://start-stiftung.de/programm/bewerbung>. ++ Mehr Infos unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/politik/bildungspolitik/artikel.450531.php>.

jugendnetz-berlin informiert

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2019

Künstliche Intelligenz – oder kurz KI: Viele sprechen davon, dass „denkende“ Technik unsere Welt in den kommenden Jahren grundlegend verändern wird – manche sagen sogar die fünfte industrielle Revolution voraus. Doch worum geht es bei Künstlicher Intelligenz eigentlich? Was macht sie mit jedem einzelnen von uns und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft? Mit diesen und anderen Fragen rund um KI setzt sich der Jugendwettbewerb auseinander. Ergebnisse können noch bis zum 31.03.2019 eingereicht werden. +++ Mehr Infos: <https://mydigitalworld.org/>.

Die Bewerbungsphase des Smart Hero Award ist offiziell eröffnet!

Bereits zum sechsten Mal suchen die Stiftung Digitale Chancen und Facebook in diesem Jahr smarte Heldinnen und Helden, die ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen - diesmal unter dem Schwerpunktthema „Eine demokratische Gesellschaft“. Bewerbungen und Projektvorschläge können ab sofort und bis zum 31.03.2019 auf der Webseite des Smart Hero Award unter <http://www.smart-hero-award.de/bewerbung> eingereicht werden. +++ Mehr Infos sowie Videos und Fotos zu den Gewinnerprojekten der letzten Jahre findet man auch unter: <https://www.facebook.com/smartheroaward>.

Fortbildung/Fachtagung

Fachprofil Medienbildung „light“

Die Gestaltung der medienpädagogischen Arbeit gehört bereits im Kitaalter zu den besonders wichtigen Aufgaben, um Kinder bei ihrer Entwicklung zu (medien-)kompetenten Persönlichkeiten in einer digitalisierten Gesellschaft zu begleiten. Das Fachprofil Medienbildung ist eine berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, die in Kindertagesstätten und Horten tätig sind. In 3 dreitägigen Modulen werden die Teilnehmer*innen durch die zielstrebige Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Entwicklung konkreter Angebote für den (Bildungs-)Alltag in den Einrichtungen in ihrer (medien-)pädagogischen Arbeit unterstützt. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 50,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Startertermin: 13.-15.02.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/13_Medienbildung.htm.

Fachprofil Jugendmedienarbeit „light“

Die Nutzung von Smartphones, Tablets und dem Internet in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist ein oft umstrittenes Thema. Als Teil ihrer Lebenswelt nutzen Kinder und Jugendliche diesen Raum zur Kommunikation und Identitätsbildung. Doch wie geht man mit dort auftretenden Problemen, Konflikten und Risikodimensionen um? Was bedeutet die zunehmende Digitalisierung für die unterschiedlichen Felder der Jugendhilfe? Wie kann man Potenziale der Medienpädagogik nutzen und Kompetenzen stärken? Und wie lässt sich der Jugendmedienschutz in der täglichen Arbeit mit Heranwachsenden und der Einrichtung selbst verankern. In 3 dreitägigen Modulen werden medienpädagogische Themen praxisnah aufbereitet und Bestandteile aktiver Medienarbeit

erprobt. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 50,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Starttermin: 11.-13.02.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/14_Jugendmedienarbeit.htm.

„Selbstaktives Handeln stärken – Gesprächsführung auf Augenhöhe als Hilfe zur Selbsthilfe“

Viele Menschen, die in sozialen Einrichtungen stationäre oder ambulante Begleitung, Beratung oder Betreuung erfahren, vertrauen auf die helfende Hand der Sozialarbeitern/Sozialarbeiterinnen, Erziehern/Erzieherinnen oder Ehrenamtlichen. In dieser Fortbildung beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, wie sie als pädagogische Fachkräfte diese Menschen durch eine proaktive Gesprächsführung dabei unterstützen können, sich selbst zu vertrauen und Eigenaktivität zu entwickeln. Termin: 06.05.2019, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Kosten: 95,- Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: <http://www.sozdia.de/Anmeldung-Formulare-AGB.652.0.html>. +++ Mehr Infos: Institut VORSTIEG - Forschung und Bildung, Sozialdiakonische Arbeit Berlin GmbH, Pfarrstr. 92, 10317 Berlin, T. 030 - 32 29 94 04, Mail. institut-vorstieg@sozdia.de, www.vorstieg.sozdia.de.

Medienpädagogische Workshops für 14-21-jährige zur Prävention von Online-Radikalisierung

Das Projekt AntiAnti bietet an neuen medialen Lebenswelten orientierte Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Islamismus und Antisemitismus an. Wie werden Jugendliche online mit rechtsextremen, islamistischen und antisemitischen Inhalten angesprochen? Welche Diskussionen und Lernprozesse können ihnen dabei helfen, diese zu identifizieren und einen eigenen Standpunkt zu bewahren beziehungsweise zu entwickeln? Wie können junge Menschen selbst aktiv werden und sich unter und mit ihren Peers gegen diskriminierende Ideologien einsetzen? +++ Mehr Infos unter: <https://medialepfade.org/2018/12/medienpaedagogische-workshops-zur-praevention-von-online-radikalisierung/>.

Medienpädagogische Praxisseminare 2019

kijufi bietet in diesem Jahr drei Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. In kleinen Gruppen mit max. 12 Teilnehmenden werden Inhalte praxisnah und ergebnisorientiert vermittelt. Eigenes Ausprobieren ermöglicht es den Teilnehmenden medienpädagogische Methoden so kennen zu lernen, dass sie diese in der eigenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzen können. Kosten: 89,- Euro / Fortbildung. Termine/Themen: 29./30.03.2019 Trickfilme selber machen + 10./11.05.2019 Erklärfilme selbst erstellen + 08./09.11.2019 Cybermobbing und Hatespeech auf Youtube. +++ Mehr Infos und Anmeldungen ab sofort online unter: <http://www.kijufi.de/termine>.

Wissenswertes

Ausbildung Weltweit - Erste Antragsrunde 2019

Das Pilotprojekt „Ausbildung Weltweit“ unterstützt Unternehmen dabei ihre Auszubildenden und ihr Bildungspersonal für den globalen Markt fit zu machen. Der Auslandsaufenthalt soll als Bestandteil der dualen Ausbildung gezielt zusätzliches Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln. Geförderte Aktivitäten sind: Förderanträge können online im Förderportal bis zum 14.02.2019 gestellt werden. Berücksichtigt werden Auslandsaufenthalte, die zwischen Mai 2019 und April 2020 stattfinden. +++ Mehr Infos unter: <https://www.foerderportal-ausbildungweltweit.de/>.

Preise-Ausschreibung-Programm

„Steh-Auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage 2019

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 15.02.2019. Mit dem „Steh-Auf-Preis Toleranz und Zivilcourage“-Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, möchte die F. C. Flick Stiftung Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen auszeichnen, die sich in besonderer Weise für die Stiftungsziele einsetzen. Das Engagement für ein friedliches Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen, für

Toleranz und Verständigung zwischen den Kulturen und für die Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus soll so gewürdigt werden. Die Ausschreibung erfolgt bundesweit. Initiativen aus den fünf östlichen Bundesländern finden eine besondere Berücksichtigung. Es können Projekte, Einzelpersonen sowie Eigenbewerbungen eingereicht werden. Der Preis wird voraussichtlich im Sommer 2019 vergeben. Interessierte können sich bis zum 15.02.2019 über ein Formular mit ihrem Projekt bewerben. +++ Mehr Infos: F.C.Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, Schlossstraße 12, 14467 Potsdam, <http://www.stiftung-toleranz.de>.

Neue Ausschreibung „Jugend ins Zentrum!“

Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Motto „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ausgewähltem Konzept „Jugend ins Zentrum!“ fördert die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. auch 2019 Angebote der künstlerischen und kulturpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit erschwertem Zugang zu Kunst und Kultur. Innerhalb von i.d.R. mehrmonatigen Projekten aller künstlerischer Sparten können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren mit ihren Ideen aktiv werden und sich in künstlerischen Disziplinen erproben. Es können Fördermittel von lokalen Bündnissen aus mindestens drei Projektpartnern beantragt werden. Bis zum 03.03.2019 können bei der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. Anträge für Projekte mit einer maximalen Projektlaufzeit vom 01.05. bis 31.12.2019 eingereicht werden. +++ Mehr Infos, die Ausschreibung sowie sämtliche Antragsunterlagen unter: <http://www.jugend-ins-zentrum.de>.

Förderprogramm: „Künste öffnen Welten“

Kooperationsprojekte in ganz Deutschland, die sich für mehr kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen einsetzen, können bis zum 28.02.2019 Projektideen einreichen, um im BKJ-Förderprogramm „Künste öffnen Welten“ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ einen Förderantrag zu stellen. Projekte, die Zugänge zu Künsten und Kultur schaffen und dadurch Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen verbessern, können sich wieder um eine Förderung in Höhe von mindestens 9.000 Euro bis maximal 30.000 Euro bewerben. Die kulturellen Bildungsprojekte sollten ausgehend von den Potenzialen der Künste gesellschaftliche, politische und ökologische Themen wie Nachhaltigkeit, Zusammenleben oder Demokratie bearbeiten, ländliche Räume erobern oder urbane Räume weiterentwickeln, lebensweltliche und sozialräumliche Perspektiven öffnen, indem Kinder und Jugendliche ihr Umfeld erforschen und gestalten, Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Erfahrungen – ob alt oder jung, arm oder reich, neuzugewandert oder bereits beheimatet ... – ermöglichen, freiwilliges Engagement für bzw. Selbstorganisation und Partizipation von Kindern und Jugendlichen fördern. Die Auswahl der Projektideen für die Förderung erfolgt Ende Mai 2019. Ein Projektstart ist dann frühestens ab Ende Juni 2019 möglich. +++ Mehr Infos unter: <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/foerderung/ausschreibung/>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de
V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,
<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwff>**